

Allgemeine Teilnahmebedingungen und Projektregeln

„Gemeinsam für mehr Bildung für nachhaltige Entwicklung“

1. ZIEL

Das **Projekt Gemeinsam für mehr Bildung für nachhaltige Entwicklung**, der vom Goethe-Institut in Kooperation mit der UNESCO durchgeführt wird, zielt darauf ab, die Behandlung des Themas Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Agenda 2030 im Deutschunterricht zu fördern.

2. GEGENSTAND

Mit diesem Projekt, dem ein pädagogischer Charakter zugrunde liegt, werden Kandidat*innen ausgezeichnet, die sich durch die Erstellung eines Unterrichtsentwurfs in Anlehnung an die Bildung für nachhaltige Entwicklung und/oder an die Agenda 2030 im Deutschunterricht herausheben, und zwar gemäß den in diesen Teilnahmebedingungen genannten Kriterien.

3. ALLGEMEINE ASPEKTE

- 3.1 Das Goethe-Institut führt in Kooperation mit der UNESCO das Projekt "Gemeinsam für mehr Bildung für nachhaltige Entwicklung" durch.
- 3.2 Die Teilnahme ist für alle Teilnehmer*innen kostenlos (mit Ausnahme der Gebühren für Ihre Internetverbindung und für die Materialien, die Sie eventuell für Ihr Projekt brauchen).
- 3.3 Die Einreichung der Unterrichtsentwürfe beginnt am 23.10.2022 um 00.00 Uhr und endet am 06.11.2022 um 23.59 Uhr. Die angegebene Zeit bezieht sich auf die Uhrzeit in Brasília.

4. TEILNAHMEKRITERIEN

- 4.1 Die Studierenden nehmen in Zweiergruppen am Projekt teil. Die Gruppen bestehen aus: einer/einem Studierenden, die/der Deutsch als Fremdsprache auf Lehramt an einer südamerikanischen Hochschuleinrichtung studiert oder ein Fach oder mehrere Fächer belegt, die mit dem Unterricht von Deutsch als Fremdsprache zusammenhängen, **und** einer/einem Studierenden eines anderen Studiengangs derselben Einrichtung (Universität).
- 4.2 Beide Teilnehmende müssen für die Dauer des Projekts an einer vom Bildungsministerium ihres Landes anerkannten, südamerikanischen Hochschuleinrichtung eingeschrieben sein.

- 4.3 Die Teilnehmenden müssen an allen Vorbereitungsaktivitäten des Projekts teilnehmen, die vom Goethe-Institut in Kooperation mit der UNESCO angeboten werden. Die Aktivitäten finden als Online-Veranstaltungen statt.
- 4.4 Die Teilnehmenden müssen einen in spanischer oder portugiesischer Sprache verfassten Unterrichtsentwurf zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und/oder zur Agenda 2030 im Deutschunterricht einreichen und dabei die in den Punkten 6 und 8 dieser Teilnahmebedingungen genannten Anweisungen berücksichtigen;
- 4.5 Studierende unter 18 Jahren müssen die Zustimmung eines Erziehungsberechtigten vorlegen.
- 4.6 Die Teilnehmenden müssen mit allen Regeln des Projekts einverstanden sein.
- 4.7 Die Studierenden, die an dem Projekt im Jahr 2021 teilgenommen haben, dürfen, unter der Bedingung, dass es sich nicht um dieselbe Zweiergruppe handelt, an dem Projekt im Jahr 2022 teilnehmen. Außerdem ist es Studierenden, die an dem Projekt im Jahr 2021 teilgenommen haben, nicht gestattet, dass der Unterrichtsentwurf für das Projekt 2022 das gleiche Thema aufgreift wie der des Projekts 2021. Teilnehmende, die sich nicht an diese Richtlinien halten, werden umgehend vom Projekt ausgeschlossen.

5. ANMELDUNG / EINREICHUNG DER UNTERRICHTSENTWURFS

- 5.1 Die Anmeldung muss bis zum 6. November 2022 um 23.59 Uhr (dreiundzwanzig Uhr und neunundfünfzig Minuten) brasilianischer Zeit über die Website www.goethe.de/projeto_eds erfolgen. Bei der Anmeldung müssen die Studierenden alle in Punkt 5.5 dieser Teilnahmebedingungen geforderten Informationen und Unterlagen übermitteln.
- 5.2 Die Anmeldung kann nur durch die/den Studentin/Studenten eines Studiengangs Deutsch als Fremdsprache auf Lehramt erfolgen, welche/r die in Punkt 4 dieser Teilnahmebedingungen genannten Kriterien erfüllt. Diese/r DaF-Studierende gibt die Informationen über die andere Person an, mit der sie/er die Zweiergruppe bilden wird.
- 5.3 Jede Gruppe kann nur einen Unterrichtsentwurf einreichen.
- 5.4 Der Unterrichtsentwurf darf nicht die Namen der Autor*innen enthalten.
- 5.5 Für die Anmeldung müssen folgende Unterlagen eingereicht werden:
 - 5.5.1 Ordnungsgemäß ausgefülltes Anmeldeformular, abrufbar unter www.goethe.de/projeto_eds
 - 5.5.2 Nachweis der momentan effektiven Einschreibung im Studiengang Deutsch als Fremdsprache auf Lehramt oder, dass sie/er ein Fach oder mehrere Fächer mit Bezug zum Deutschunterricht belegt hat oder belegt.
 - 5.5.3 Einen Unterrichtsentwurf, der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und/oder die Agenda 2030 im Deutschunterricht thematisiert, unter Berücksichtigung der in diesen Teilnahmebedingungen unter Punkt 6 "Struktur des Unterrichtsentwurfs" und Punkt 8

"Auswahl und Ranking" formulierten Vorgaben. Der Unterrichtsentwurf wird auf einem separaten Formular eingereicht, das unter www.goethe.de/projeto_eds abgerufen werden kann.

6. STRUKTUR DES UNTERRICHTSENTWURFS

Der Unterrichtsentwurf muss entsprechend der unten beschriebenen Struktur und den technisch-methodischen Kriterien erstellt werden:

- 6.1 Angaben der Rahmenbedingungen
 - 6.1.1 Zielgruppe - Kindergarten, Grundschule I, Grundschule II, Sekundarstufen, Sprachschulen, Erwachsenenbildung und Jugendkurse (EJA), indigene Schulbildung, Quilombola-Schulbildung, integrative Sonderpädagogik oder von migrierenden Völkern und Gemeinschaften;
 - 6.1.2 Unterrichtsdauer - mindestens 60 Minuten und höchstens 90 Minuten, die in 1 bis 2 Sitzungen durchgeführt werden können;
 - 6.1.3 Unterrichtsmodalität – Präsenz- oder Fernunterricht;
 - 6.1.4 Anzahl der Lernenden.
- 6.2 Begründung (Kontextualisierung des Unterrichts) - 800 bis 1200 Zeichen mit Leerzeichen.
- 6.3 Lernziele.
- 6.4 Inhalte.
- 6.5 Beschreibungen der Aktivitäten mit Zeitangabe für jede Unterrichtsphase.
- 6.6 Lehrmittel und -materialien.
- 6.7 Evaluation.
- 6.8 Quellangaben.
- 6.9 Anhänge (fakultativ).

7. UNTERSTÜTZUNG BEI DER AUSARBEITUNG DES UNTERRICHTSENTWURFS / Online-SEMINARE

Um die Kandidat*innen bei der Ausarbeitung des Unterrichtsentwurfs anzuleiten und zu unterstützen, wird es 02 (zwei) Online-Seminare zu den Themen *Bildung für nachhaltige Entwicklung, Agenda 2030* und *Unterrichtsplanung* geben. Die Online-Seminare werden vom Goethe-Institut und von der UNESCO, die auch für die Zertifizierung zuständig sind, angeboten. Die Teilnahme an den Online-Seminaren ist erforderlich, um am Projekt teilzunehmen.

Die Online-Seminare finden an den unten angegebenen Tagen statt. Die Bestätigung des Termins sowie die Anmeldung und der Zeitplan werden auf der Website des Projekts (www.goethe.de/projeto_eds) veröffentlicht.

Termine der Online-Veranstaltungen:

Informationsveranstaltung - 06. Oktober 2022 um 19.00 Uhr (brasilianische Zeit)

1. Online-Seminar - 13. Oktober 2022 um 19.00 Uhr (brasilianische Zeit)

2. Online-Seminar - 20. Oktober 2022 um 19.00 Uhr (brasilianische Zeit)

8. AUSWAHL UND RANKING

Die Unterrichtsentwürfe werden von einer Jury, die sich aus Fachleuten aus den Bereichen Bildung, Deutsch als Fremdsprache sowie aus Mitgliedern der beteiligten Einrichtungen zusammensetzt, unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien, geprüft und benotet:

8.1 Aufbau und Organisation des Unterrichtsentwurfs

8.1.1 Konsistenz und Kohärenz zwischen den einzelnen Elementen des Unterrichtsentwurfs;

8.1.2 Angemessenheit für das Profil der Zielgruppe, für die der Plan bestimmt ist;

8.1.3 Die Zielsetzung(en) stellt/stellen ausdrücklich die Intention und die Eignung des Unterrichts für das Profil von Lernenden der angegebenen Zielgruppe dar;

8.1.4 Angabe des Einsatzes von zugänglichen Lehrmitteln für Lernende mit Behinderungen, falls erforderlich;

8.1.5 Unterrichtsentwurf mit einer Mindestdauer von 60 Minuten und einer Höchstdauer von 90 Minuten.

8.2 Pädagogischer und evaluativer Ansatz

8.2.1 Multidisziplinärer, interdisziplinärer oder transdisziplinärer Ansatz zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und/oder zur Agenda 2030 im Deutsch als Fremdsprache-Unterricht;

8.2.2 Methodologische Verfahren, die eine integrative, gerechte und wirksame Beteiligung aller Lernenden unter Berücksichtigung ihrer Unterschiede (Geschlecht, Sexualität, Rasse, ethnische Zugehörigkeit, Religion, körperliche Verfassung, regionale Herkunft usw.) ermöglichen;

8.2.3 Gleichberechtigung und Inklusion im pädagogischen Ansatz des/der Inhalte(s), der z.B. einen transversalen oder intersektionalen Ansatz für Aspekte im Zusammenhang mit Geschlecht, Sexualität, Rasse, ethnischer Zugehörigkeit, Menschen mit Behinderungen, Regionalität, Menschenrechten usw. ermöglicht;

8.2.4 Logische Abfolge und Kohärenz der methodologische Verfahren und der Unterrichtsphasen;

8.2.5 Förderung des gemeinschaftlichen Lernens;

8.2.6 Der Evaluationsvorschlag hat einen formativen Charakter und ermöglicht, den Lernerfolg zu ermitteln.

8.3 Auswahl und Organisation der Inhalte

- 8.3.1 Die Inhalte haben einen expliziten Bezug zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und/oder der Agenda 2030;
- 8.3.2 Die Inhalte stehen im Zusammenhang mit dem aktuellen Zeitgeschehen und dessen zukünftigen Auswirkungen;
- 8.3.3 Die Inhalte ermöglichen ein Verständnis der lokalen Realität und möglicher Maßnahmen mit Veränderungspotential;
- 8.3.4 Der Unterricht verknüpft den/die Inhalt(e) von Deutsch als Fremdsprache mit der Agenda 2030;
- 8.3.5 Die Inhalte ermöglichen es, die Komplexität und die Zusammenhänge zwischen ökologischer Nachhaltigkeit, Klimawandel, Agenda 2030 und wirtschaftlichen Aspekten, Menschenrechten, Frieden und sozialer Gerechtigkeit u.a. zu verstehen;
- 8.3.6 Die Inhalte sind logisch aufeinander aufgebaut und ergänzen sich gegenseitig.
- 8.4 Potenzieller Beitrag und Innovation
 - 8.4.1 Die Unterrichtseinheit bringt Neuerungen zum multidisziplinären, interdisziplinären oder transdisziplinären Ansatz der Bildung für nachhaltige Entwicklung bzw. der Agenda 2030 in den Unterricht Deutsch als Fremdsprache ein;
 - 8.4.2 Die Unterrichtseinheit zeichnet sich durch Originalität, Einzigartigkeit, Kreativität und Innovation aus;
 - 8.4.3 Die Unterrichtseinheit trägt zum Verständnis der Bildung für nachhaltige Entwicklung und ihrer Bedeutung im lokalen Kontext im Zusammenhang mit der nationalen und/oder internationalen Realität bei;
 - 8.4.4 Die Unterrichtseinheit hat ein Inspirations- und Entwicklungspotenzial in anderen südamerikanischen Bildungskontexten und für andere Lerner*innenprofile, mit den entsprechenden Anpassungen.

9. AUSWAHL, AUSZEICHNUNG UND ZERTIFIKATE

- 9.1 Es werden nur Unterrichtsentwürfe ausgewählt, die von Studierenden entwickelt wurden, die die unter Punkt 4 dieses Dokuments beschriebenen Kriterien erfüllen.
- 9.2 Die 05 (fünf) Unterrichtsentwürfe, die am meisten herausragen, werden unter Berücksichtigung der in Punkt 8 genannten Kriterien ausgewählt. Die Mitglieder der 05 (fünf) Zweiergruppen der ausgewählten Unterrichtsentwürfe erhalten einen Preis:
 - 1. Platz:** ein Vollstipendium für einen Deutschkurs an einem Goethe-Institut in Deutschland im Jahr 2023, inklusive Flugkosten und Unterkunft
 - 2. Platz:** ein Vollstipendium für einen Online-Deutschkurs an einem Goethe-Institut in Südamerika im Jahr 2023 und ein MacBook Air 13" mit Chip M1 von Apple, 8 GB, SSD 256 GB, Modell A2337

3. Platz: ein Vollstipendium für einen Online-Deutschkurs an einem Goethe-Institut in Südamerika im Jahr 2023 und ein MacBook Air 13" mit Chip M1 von Apple, 8 GB, SSD 256 GB, Modell A2337

4. Platz: ein Vollstipendium für einen Online-Deutschkurs an einem Goethe-Institut in Südamerika im Jahr 2023 und ein Apple iPad 9th Wi-Fi 256GB Cinza Espacial PN: MK2P3BZ/A

5. Platz: ein Vollstipendium für einen Online-Deutschkurs an einem Goethe-Institut in Südamerika im Jahr 2023 und ein Apple iPad 9th Wi-Fi 256GB Cinza Espacial PN: MK2P3BZ/A

- 9.3 Die Preise sind persönlich und nicht übertragbar.
- 9.4 Die Sachpreise werden per Post an die auf dem Anmeldeformular angegebene Adresse geschickt.
- 9.5 Die Jury kann herausragenden Lehrplanautoren eine lobende Erwähnung zuerkennen.
- 9.6 Den Teilnehmenden, die alle Phasen des Auswahlverfahrens absolviert haben, wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

10. BEKANNTGABE DER GEWINNER*INNEN UND KONTAKT

Die Ankündigung aller Aktivitäten einschließlich des Endergebnisses des Projekts erfolgt über die Website des Goethe-Instituts (www.goethe.de/projeto_eds).

Für Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an die folgende E-Mail-Adresse: bkd-saopaulo@goethe.de.

11. AUSSCHLUSS VOM PROJEKT

- 11.1 Mitarbeiter*innen des Goethe-Instituts sowie deren Angehörige und Familienmitglieder sind von der Teilnahme am Projekt ausgeschlossen.
- 11.2 Personen, die rechtswidrige Inhalte einstellen oder gegen diese Bestimmungen verstoßen, werden vom Projekt ausgeschlossen.

12. DATENSCHUTZ

- 12.1 Das Goethe-Institut verpflichtet sich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen.
- 12.2 Die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass die von ihnen zum Zwecke der Teilnahme am Projekt angegebenen Daten vom Goethe-Institut gespeichert, verarbeitet und übermittelt werden, soweit dies für die ordnungsgemäße Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlich ist. Alle personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet.
- 12.3 In keinem Fall werden die Daten zu anderen Zwecken an Dritte weitergegeben.

- 12.4 Die Teilnehmenden können vom Goethe-Institut jederzeit Auskunft darüber verlangen, welche ihrer Daten gespeichert sind. Die Teilnehmenden können ihre Zustimmung zur Speicherung der Daten jederzeit widerrufen und somit nicht am Projekt teilnehmen.
- 12.5 Die Gewinner*innen geben ihr Einverständnis, dass ihre Namen und Bilder für die Veröffentlichung der Ergebnisse verwendet werden dürfen.

13. VORZEITIGE BEENDIGUNG UND VERLÄNGERUNG DES AUSWAHLVERFAHRENS

- 13.1 Das Goethe-Institut weist darauf hin, dass es keine absolute Garantie für die Verfügbarkeit und das Funktionieren des Projekts geben kann. Sie kann von Zeit zu Zeit aufgrund von Situationen und Umständen, die außerhalb der Kontrolle des Goethe-Instituts liegen, durch höhere Gewalt unterbrochen oder beendet werden müssen, ohne dass die Teilnehmenden Ansprüche gegen das Goethe-Institut haben. Dazu können organisatorische oder technische Probleme usw. gehören.
- 13.2 Das Goethe-Institut behält sich das Recht vor, das Projekt jederzeit und ohne Vorankündigung zu unterbrechen, zu beenden oder vorzeitig zu verlängern, ohne die Teilnehmenden über die Gründe zu informieren.

14. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 14.1 Die Auswahl der Gewinner*innen bzw. Ergebnisse des Projekts können nicht gerichtlich angefochten werden.
- 14.2 Die Durchführung des Projekts und die Rechtsbeziehungen der daran beteiligten Personen unterliegen ausschließlich der brasilianischen Rechtsprechung.
- 14.3 Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder undurchführbar sein, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen.